

NOTRUF:



WER KANN UNS ALARMIEREN?

- ▶ Einsatzorganisationen
- ▶ Polizei und Behörden
- ▶ Bildungseinrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Firmen
- ▶ Einsatzkräfte (Stressbearbeitung)
- ▶ Betroffene



WO SIND WIR ZU FINDEN?

- ▶ In allen steirischen Bezirken

KRISENINTERVENTIONSTEAM LAND STEIERMARK (KIT)

KIT-Leitungsteam:

Fachlicher Leiter:
Psychotherapeut Edwin Benko

Wissenschaftliche Leiterin:
Primaria Dr.ⁱⁿ Katharina Purtscher-Penz

Koordinationsstelle:
Cornelia Forstner, MA MSc

Paulustorgasse 4, 8010 Graz
Telefon: 0316/877-5809 oder 0664/85 00 211
kit@stmk.gv.at
www.kit.steiermark.at

Das ehrenamtliche Team freut sich über Verstärkung! Bei Interesse an der Ausbildung zur Akutbetreuerin oder zum Akutbetreuer freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Inhalt: KIT-Land Steiermark
Fotos: Daniela Jakob
Layout: Kommunikation Land Steiermark



Psychosoziale Akutbetreuung



KIT



Das Land
Steiermark

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130

FÜR WEN SIND WIR DA?

Für Menschen, die ein außergewöhnlich belastendes Ereignis erlebt haben. Wir begleiten Hinterbliebene, Angehörige, FreundInnen, ArbeitskollegInnen, AugenzeugInnen und unterstützen Einsatzkräfte, die plötzlich und unerwartet mit einer akuten Krisensituation konfrontiert sind.



AN-
SPRECHEN

WER SIND WIR?

Das Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark ist ein engagiertes ehrenamtliches Team von speziell ausgebildeten psychosozialen AkutbetreuerInnen.



BEGLEITEN

WANN HELFEN WIR?

Psychosoziale AkutbetreuerInnen kommen zum Einsatz nach:

- ▶ Plötzlichen Todesfällen
- ▶ Kindernotfällen
- ▶ Unfällen mit Todesfolge
- ▶ Einmaligen Gewaltdelikten
- ▶ Suiziden
- ▶ Großschadens- und Katastrophenereignissen wie Brände, Explosionen, Naturkatastrophen
- ▶ Wenn Menschen vermisst werden



WIE HELFEN WIR?

Psychosoziale AkutbetreuerInnen begleiten, indem sie:

- ▶ Sich Zeit nehmen und zuhören
- ▶ Individuelle Bedürfnisse wahrnehmen
- ▶ Raum für Emotionen geben
- ▶ Stabilisierende Gespräche anbieten
- ▶ Abschiednehmen ermöglichen
- ▶ Das soziale Umfeld aktivieren
- ▶ Nächste Schritte aufzeigen
- ▶ Hilfe zur Selbsthilfe fördern



VERNETZEN